



**GALF**  
Grüne Alternative  
Liste Flörsheim

# STANDPUNKT

02.2025

## Radfahren in Flörsheim wird immer attraktiver



Seit Jahren ist es eine Herzensangelegenheit der GALF den Fahrradverkehr in Flörsheim zu verbessern und attraktiver zu gestalten. Bekannt ist, dass kurze Wege schneller mit dem Fahrrad als mit dem Auto zurückzulegen sind. Damit dies auch für möglichst viele Bürger:innen an Attraktivität gewinnt, sollten die Radwege zentral und sicher angelegt werden.

Dem Einsatz unserer Ersten Stadträtin, Renate Mohr, verdanken wir, dass es in den letzten Jahren gelungen ist, viele Verbesserungen im Radverkehr zu erzielen. Hier sind z. B. der Ausbau von Fahrradstraßen in der Jahnstraße und der Eppsteiner Straße, die Radmarkierungen auf der Rheinallee und die weiteren Öffnungen von Einbahnstraßen, die nun von Radfahrern in der Gegenrichtung befahren werden können, zu erwähnen.

Wir sind noch lange nicht am Ziel. Der GALF ist es wichtig, Veränderungen und Verbesserungen gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zu erzielen. Wir sind für jeden Hinweis aus der Bevölkerung dankbar, der zur Verbesserung und Steigerung der Attraktivität unserer Radwege beiträgt.

Gemeinsam mit dem ADFC Botschafter für Flörsheim, Jürgen Krichbaum, der sich seit Jahren mit viel Engagement für die Stärkung der Rechte von Radfahrern einsetzt, hat sich eine GALF Arbeitsgruppe auf den Weg gemacht, um Schwachstellen aufzuzeigen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

**Einige Verbesserungsvorschläge liegen bereits vor:**

Eine Überführung über die Wickerer Straße an der Omega-Unterführung (Bahnhof Nordseite), um eine direktere Verbindung von Weilbach bis Rüsselsheim zu erreichen.

Die Schaffung einer Querungshilfe am Ortseingang Flörsheim aus Wicker kommend, würde sehr zur Verkehrssicherheit, insbesondere von Schulkindern auf dem Weg ins Flörsheimer Schulzentrum, beitragen.

Auch sollten weitere, sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Bahnhofsbereich geschaffen werden.

Es gibt noch viel zu tun. Packen wir es gemeinsam an. Die GALF freut sich auf Ihre Vorschläge.

## Die GALF bedankt sich bei

*Nils  
Obwald*



Wegen seines Wegzugs aus Flörsheim musste Nils Obwald sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung niederlegen. Nils war ein aktives und engagiertes Mitglied, das in seiner 16jährigen Zugehörigkeit zur Stadtverordnetenversammlung viel zur politischen Arbeit in der Stadt beigetragen hat. Vielen ist sicher noch in Erinnerung, dass auch sein Vater, Heiner Obwald, Gründungsmitglied der GALF, über Jahrzehnte kommunalpolitisch aktiv war. Beide haben in unserer Stadt viele positive Impulse gesetzt.

Mit dem Ausscheiden von Nils verliert nicht nur die GALF einen politischen Weggefährten, sondern auch unsere Stadt eine wertvolle Stimme. Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz und wünschen ihm und seiner Familie für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Gleichzeitig möchten wir Frank Wolters, der bereits als stellvertretender Ortsvorsteher für die GALF im Ortsbeirat Stadtmitte aktiv ist und nun das Mandat von Nils in der Stadtverordnetenversammlung übernimmt, herzlich willkommen heißen. Wir sind sicher, dass Frank mit seiner Erfahrung und seinem Engagement einen großartigen Job machen wird.

Die GALF wünscht Frank Wolters viel Erfolg und bedankt sich herzlich bei Nils für seine wertvolle Arbeit in der GALF.

Nils, du wirst uns fehlen!

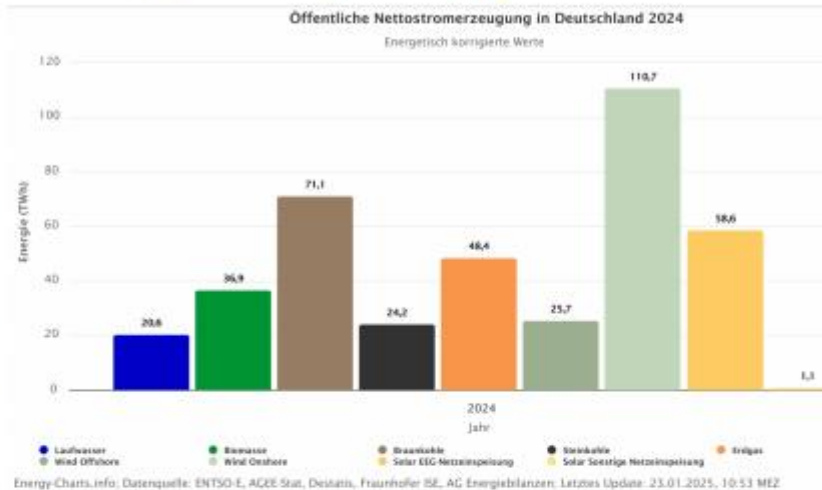


Nils Obwald und Frank Wolters (v.l.n.r.) im Einsatz für die GALF

# Hohe Stromkosten durch Klimaschutz?

Verbraucher und Wirtschaftsvertreter in Deutschland beklagen sich über hohe Energiekosten. Was sind die Ursachen der hohen Preise und hat wirklich der Klimaschutz etwas damit zu tun? Zwar sind die Strompreise im Jahr 2024 gegenüber 2023 um 11 % gesunken, sie sind jedoch noch immer auf einem hohen Niveau. Der Stromanteil aus erneuerbaren Energien ist 2024 auf 62 % gestiegen. Ein deutlich höherer Anteil erneuerbarer Energien im Strommix bei gleichzeitig sinkenden Strompreisen? Das spricht nicht dafür, dass erneuerbare Energien für höhere Strompreise verantwortlich sind. Das Gegenteil ist der Fall. Um den Zusammenhang zu verstehen, muss man wissen, wie sich der Strompreis zusammensetzt:

- 42 % des Preises stammen aus Kosten für Strombeschaffung und Vertrieb. Diese beiden Komponenten stellen den mit Abstand größten Preisbestandteil dar.
- Strom wird an der Strombörse zum jeweiligen Tagespreis eingekauft. Und der Tagespreis hängt vom Strombedarf ab: Es wird zunächst der am günstigsten erzeugte Strom gekauft. Reicht dieser nicht aus, wird der nächst günstigere Strom gekauft. Dieser Prozess endet erst, wenn der gesamte Strombedarf gedeckt ist. Man nennt diese Methode Merit Order.
- Der Tagespreis richtet sich dabei jedoch nicht nach dem Durchschnittspreis, sondern nach dem Preis des am teuersten erzeugten Stroms, dem sogenannten Grenzpreis.
- Der mit Abstand teuerste Strom ist der durch Kohle, Gas und Atomkraft erzeugte. Der billigste Strom, stammt aus erneuerbaren Quellen.



Es ist abzusehen, dass die Kosten für fossile Stromquellen in Zukunft weiter stark steigen werden. Folglich sinken die Stromkosten nur, wenn überwiegend Strom aus erneuerbaren Quellen eingekauft werden kann. Der Anstieg der Preise aus fossilen Stromquellen ist von der EU vorgeschrieben und wegen der sonst nicht beherrschbaren Folgen des Klimawandels notwendig. Dieser Vorgabe folgen auch zunehmend die obersten Gerichte, wie z. B. das Bundesverfassungsgericht. Mit dessen jüngstem Urteil zu diesem Thema wäre ein Rückdrehen der Klimaschutzmaßnahmen verfassungswidrig. Parteien, die vorgeben, dies zu ändern, müssen daher als populistisch angesehen werden. Was können wir also tun? Ausbau der erneuerbaren Energien und Ausbau des Stromnetzes, damit die Energie auch dort ankommt, wo sie benötigt wird. Dies ist eine wesentliche Zielsetzung grüner Politik.

## MUNGOJERRY UND RUMPLETEAZER

Was wir gegen das Elend streunender Katzen tun können



Wild streunende Katzen sind ein zunehmend sichtbares Problem in vielen Städten und ländlichen Gebieten. Auch in Flörsheim gibt es sie, selbst wenn man sie nicht auf den ersten Blick sieht. Streunende Katzen leben oft unter extremen Bedingungen und sind zahlreichen Gefahren ausgesetzt. Ohne die Für-

sorge von Menschen sind diese Katzen oft von Krankheiten, Unterernährung und Unfällen bedroht. Ihr Leben draußen ist hart, und viele von ihnen sieht man schon von Weitem die Verwahrlosung und das Elend an.

Ein großes Problem ist die hohe Fortpflanzungsrate von Streuner Katzen. Ohne Kontrolle vermehren sich die Tiere unaufhörlich, was die Zahl der Katzen stetig vermehrt. Das verstärkt nicht nur das Elend der Tiere, sondern führt auch zu einer Zunahme von Krankheiten, die sowohl die Katzen selbst als auch andere Haustiere und in manchen Fällen sogar den Menschen betreffen können.

**Katzenschutz durch Kastration und Pflege**  
Der effektivste Weg, die Zahl der streunenden Katzen zu reduzieren und ihnen gleichzeitig

zu helfen, ist die flächendeckende Kastration und Sterilisation. Tierschutzorganisationen und engagierte Einzelpersonen setzen sich aktiv für Kastrationsaktionen ein, bei denen Streuner Katzen eingefangen, kastriert und wieder in ihre gewohnte Umgebung zurückgebracht werden. Diese Methode hat sich in vielen Regionen als wirksam erwiesen.

Neben der Kastration ist die Versorgung der Katzen mit Futter und medizinischer Hilfe entscheidend. Tierschutzvereine und ehrenamtliche Helfer füttern regelmäßig Streuner Katzen und kümmern sich um ihre gesundheitlichen Bedürfnisse, soweit es möglich ist. Besonders bei extremem Wetter oder in Regionen mit wenig natürlichen Ressourcen ist diese Hilfe unverzichtbar.

# GRUNDSTEUER

Was ist ab 2025 zu erwarten?

Ab 1.1.2025 tritt die Grundsteuerreform in Kraft. Was bedeutet dies für uns Flörsheimer und Flörsheimerinnen? Wird die Grundsteuer erhöht? Um dies einschätzen zu können, ist es wichtig zu verstehen, wie sich die Grundsteuer berechnet. Die Berechnung bestimmt sich nach zwei Faktoren: Dem Hebesatz und dem Grundsteuermessbetrag. Der Hebesatz ist ein Prozentsatz, mit dem der Grundsteuermessbetrag multipliziert wird. Die Höhe des Hebesatzes bestimmt jede Stadt selbst. Für Flörsheim beträgt der Hebesatz für die Grundsteuer B zurzeit 550 %. Dagegen wird der Grundsteuermessbetrag verbindlich durch das Finanzamt festgesetzt. Auf deren Höhe hat die Stadt keinen Einfluss. Durch die Grundsteuerreform ändert sich der Grundsteuermessbetrag. Jeder Eigentümer hat deshalb vor einiger Zeit vom Finanzamt einen Grundsteuermessbescheid erhalten. Ab 1.1.2025 ist der genannte neue Messbetrag maßgeblich. Die Stadt ist verpflichtet, ihren Hebesatz auf den vom Finanzamt festgestellten Messbetrag anzuwenden. Ob die Grundsteuer künftig höher oder niedriger ausfällt, hängt also entscheidend davon ab, in welchem Umfang der neue Messbetrag vom alten abweicht.

Als die Grundsteuerreform angekündigt wurde, war die Angst groß, dass die Grundsteuer durch die Reform deutlich höher würde. Warum? Der bisherige Grundsteuermessbetrag richtete sich nach dem sogenannten Einheitswert. Dies ist ein Wert, mit dem jedes Grundstück nach steuerlichen Regeln bewertet wurde. In der Theorie hätte dieser Einheitswert in etwa dem Wert entsprechen müssen, den man beim Verkauf des Grundstücks erzielen hätte. In der Praxis war dies aber keinesfalls so. Der Einheitswert basierte in den alten Bundesländern auf den Wertverhältnissen vom 1964. Die Anpassungen wurden nie durchgeführt. Stattdessen wurden die Werte nur sehr grob angepasst, wodurch sich die Einheitswerte immer weiter von den tatsächlichen Immobilienwerten entfernten. Zudem wurden tendenziell alte Häuser viel niedriger bewertet als neuere. Das Bundesverfassungsgericht hat daher entschieden, dass der Gesetzgeber die Bewertung neu regeln muss. Dies wurde mit der Grundsteuerreform umgesetzt. Es war also zu befürchten, dass die neuen Werte viel höher ausfallen würden und somit die Grundsteuer deutlich höher würde. Da die Reform aber ausdrücklich nicht zu höheren Grundsteuereinnahmen führen sollte, hat der Gesetzgeber in der Grundsteuerreform bereits die zu erwartenden Wertsteigerungen reduziert. Die neuen Grundsteuermessbeträge fielen daher im Durchschnitt nicht um ein Vielfaches höher aus, als die alten Einheitswerte.

Zwar soll durch die Reform die Stadt keine höheren Grundsteuereinnahmen erzielen, doch für den Einzelnen ändert sich die Grundsteuer dennoch: Es wird Gewinner und Verlierer der Reform geben. Da ältere Grundstücke in der Vergangenheit zu niedrig bewertet wurden, wird der neue Messbetrag höher ausfallen. Solche Grundstückseigentümer müssen deshalb mit höherer Grundsteuer rechnen. Neuere Gebäude wurden in der Vergangenheit dagegen höher bewertet, weshalb deren neue Messbeträge geringer ausfallen können. Die neue Grundsteuer wird dann niedriger ausfallen. „Wenn Sie Ihre künftige Grundsteuer berechnen wollen, multiplizieren Sie den neuen Grundsteuermessbetrag mit 550 %“ rät Johannes Mohr.

## Der Betriebswirt denkt in Veränderungen!

**WAS UNS BEWEGT – HEUTE:**

**Johannes Mohr, 63, Ur-Flörsheimer mit eigener Steuerberatungskanzlei. GALF Kassenwart seit 2022 und Grünen-Mitglied seit 2019**

Ich Sorge mich um die großen Herausforderungen, die unserem Land bevorstehen. Es gibt so viele, großartige Lösungen, die nicht nur Krisen verhindern, sondern den Wohlstand in bisher nicht gekannte Weise steigern würden. Grüne, schattige Plätze lassen sich beispielsweise mit den Anforderungen von Mobilität verbinden. Dazu muss man bereit sein, Bisheriges in Frage zu stellen, bessere Lösungen zu suchen und ausprobieren. In einer sich ständig ändernden Welt ist es nicht hilfreich, nur am Alten festzuhalten. Aus meinem Studium der Betriebswirtschaft ist mir ein Leitsatz im Gedächtnis geblieben: „Der Betriebswirt denkt in Veränderungen!“

Hätte ich mich nicht stets Veränderungen gegenüber offen gezeigt, wäre es mir unmöglich gewesen, meine Kanzlei so lange erfolgreich zu betreiben. Diese Offenheit in die Politik zu übertragen, dafür setze ich mich gerne ein. Es geht daher nicht nur darum, seine eigenen Vorstellungen voranzutreiben, sondern diese auch kritisch zu hinterfragen: „Ist das, was ich für Jahre als richtig empfunden habe, auch heute noch richtig?“ Diese Selbstkritik kommt mir in der Politik zu kurz. Ohne die Bereitschaft zu lernen, kommen wir nicht voran. Dazu bedarf es eines Austauschs mit anderen. Ich engagiere mich daher für eine Kultur des Zuhörens und den Versuch, andere zu verstehen. Es geht darum, mit Anderen neue Wege zu finden, Bewährtes zu bewahren und Fehler zu beseitigen. Dies geht nur im Dialog, an dem ich mich gerne beteilige.



Der neue GALF Vorstand (v.l.n.r.): Johannes Mohr (Kassenwart), Silvie Weber (Elsitzlerin), Jennifer Ester (Elsitzlerin), Marianne Buch (Elsitzlerin), Taja Wolters (Vorsitzende), Ulrike Messerschmitt (Elsitzlerin), Frank Laurent (Stellv. Vorsitzender)

# GRÜN WÄHLEN, ZUKUNFT SICHERN

## Warum die Grünen die richtige Wahl sind

**Die Grünen setzen sich mit Nachdruck für konsequente Maßnahmen zum Klimaschutz ein.** Wir wollen den CO<sub>2</sub>-Ausstoß bis 2030 drastisch senken und bis 2045 Klimaneutralität erreichen. Mit konkreten Programmen wie dem Ausbau erneuerbarer Energien, der Förderung nachhaltiger Mobilität und der Einführung einer CO<sub>2</sub>-Steuer bieten wir Lösungen für den Klimawandel, der die Zukunft unserer Kinder und Enkel bestimmen wird.

**Neben dem Klimaschutz legen wir Grünen einen starken Fokus auf den Schutz der Biodiversität.** Wir wollen die Natur vor Zerstörung bewahren, durch den Schutz von Wäldern, die Reduktion von Pestiziden und die Förderung nachhaltiger Landwirtschaft.

**Die Grünen setzen auf Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung und die Reduzierung von Müll.** Wir fördern Initiativen, die den übermäßigen Konsum von Einwegplastik und anderen umweltschädlichen Produkten eindämmen und setzen auf den Ausbau von Recycling- und Upcycling-Möglichkeiten.

**Die Grünen verbinden Ökologie mit sozialer Gerechtigkeit.** Unser Ziel ist eine nachhaltige Wirtschaft, die nicht nur den Planeten schützt, sondern auch soziale Ungleichheiten abbaut. Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen, einen höheren Mindestlohn und eine stärkere Unterstützung von benachteiligten Bevölkerungsgruppen ein. Dabei sind Technologie und Innovation der Schlüssel für eine nachhaltige Zukunft.

**Deshalb stehen wir Grünen für Investitionen in grüne Technologien in allen Lebensbereichen.** Hier spielen Elektromobilität, erneuerbare Energien, Energieeffizienzprojekte und nachhaltige Landwirtschaft eine entscheidende Rolle. Diese Investitionen sind auch notwendig, um neue Arbeitsplätze zu schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu sichern.

**Wir Grünen stehen darüber hinaus für eine starke Demokratie und Rechtsstaatlichkeit.** Wir setzen uns für Transparenz, den Schutz der Bürgerrechte und die Bekämpfung von Extremismus ein. In Zeiten von Populismus und autoritären Tendenzen in vielen Ländern ist es umso wichtiger, die Werte unserer Demokratie zu schützen.

**Ein hervorragendes und gerechtes Bildungssystem ist für uns Schlüssel zur Chancengleichheit.** Wir wollen das Bildungssystem reformieren, den digitalen Unterricht ausbauen und sicherstellen, dass alle Kinder, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, die gleichen Chancen auf eine gute Bildung haben.

**Wir Grünen kämpfen für die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen.** Wir setzen uns für eine gerechte Bezahlung, mehr Frauen in Führungspositionen und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein.

**Damit haben wir Grünen eine klare Vision für eine lebenswerte Zukunft, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte miteinander vereint. Wir bieten einen Politikansatz, der langfristig die Lebensqualität für alle Generationen steigert, durch einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, sozialer Gerechtigkeit und einer starken Demokratie. Wer für eine gerechte, nachhaltige und zukunftsfähige Gesellschaft eintreten möchte, muss bei der Bundestagswahl 2025 die Grünen wählen.**

*Du hast eine schöne Stimme.*



**GEH WÄHLEN!**

[www.galf.de](http://www.galf.de)



# NATURNAHE GÄRTEN

## EIN GEWINN FÜR FLORA UND FAUNA

In unserer Stadt und deren Stadtteilen sind viele Flächen durch Schottergärten versiegelt. Auch wenn dies in seiner Entstehung als „pflegeleichter“ für die Besitzer:innen attraktiv war, hat sich herausgestellt, dass die Schottergärten negative Folgen für Umwelt und Klima haben:

### Schottergärten ...

- heizen sich im Sommer stark auf und tragen zur Erwärmung der Umgebung bei.
- bieten kaum Lebensraum für nützliche Tiere
- verhindern die Versickerung von Regenwasser, das führt zu Überschwemmungen und zur Austrocknung von tieferen Bodenschichten



### Unversiegelte Gärten ...

- speichern Regenwasser
- kühlen die Umgebung
- verbessern die Luftqualität
- bieten Lebensraum für Pflanzen, Insekten und Vögel.

Wir brauchen bunte, grüne Gärten, um die Artenvielfalt zu erhalten. Ein naturnaher Garten ist schön und pflegeleicht. Er bietet die Möglichkeit zur kreativen Gestaltung und fungiert im Sommer als kühler Rückzugsort für Mensch und Tier.

Jeder kann etwas für die Natur tun. Ein naturnaher Garten ist ein guter Anfang. Lassen wir uns von der Natur inspirieren.

**Machen Sie mit und gestalten Sie Ihren Garten naturnah.**

Herausgeber:  
GALF Flörsheim, Telja Wolters, Eisenbahnstr. 80, 65439 Flörsheim  
Gestaltung: Helga Sistig, 65439 Flörsheim  
Fotos: Pixabay, GALF,  
Gedruckt auf Recyclingpapier  
Alle Rechte vorbehalten.